



17. November 2025

PRESSEMITTEILUNG

Geschlechtersensible Gesundheitsförderung

Einladung zur Veranstaltung „Mehr Gesundheit in die Quartiere“ am 27. November

Bei der Gesundheitsförderung macht das Geschlecht einen Unterschied: Männer, Frauen, sowie trans*, inter* und nicht-binäre Personen haben verschiedene körperliche, soziale und psychische Bedürfnisse – je nach ihren Lebenslagen, Ressourcen und Bedarfen. Der **Fachtag „Mehr Gesundheit in die Quartiere – Geschlechtersensibilität im Fokus“, am 27. November 2025, 9.00 – 16.00 Uhr, im Forum K – Tagungszentrum Rotes Kreuz Krankenhaus**, thematisiert, wie eine geschlechtersensible Gesundheitsförderung in den Quartieren im Land Bremen aussehen und umgesetzt werden kann. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und der Raum barrierefrei. Das Programm und die Anmeldung gibt es unter www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen/geschlechtersensibilitaet-fokus.

Der Fachtag beginnt mit der thematischen Verortung des Themas, wobei auf die Relevanz von geschlechtersensiblen Angeboten und ihre unterschiedliche Ausgestaltung in den Quartieren geblickt wird. Es folgt ein Podiumsgespräch zu Frauengesundheit, Männergesundheit und Gesundheit von trans*, inter* und nicht-binären Personen, bei dem das Publikum Fragen einbringen kann. Anschließend stehen den Teilnehmenden Workshops offen, die Einblicke in Bremer Angebote bieten und Anregungen für die Praxis liefern sollen.

Veranstaltende sind die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, das Strategieforum Prävention des Landes Bremen, die Zentralstelle der Landesfrauenbeauftragten (ZGF) und die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Bremen an der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

Ansprechperson für die Presse

Birgit Tillmann

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

birgit.tillmann@vdek.com

Tel: 04 21 / 1 65 65 - 84